

Was tun, wenn Merkmale zutreffen?

Sollte Ihnen irgendetwas "komisch" vorkommen und auch wenn Sie Ihre Zweifel nicht konkret benennen können: Nehmen Sie diese Gefühle **unbedingt** ernst. Sprechen Sie darüber mit einem Außenstehenden Ihres Vertrauens oder mit einer Beratungsstelle.



Fon: 0201 - 23 46 46

Fax: 0201 - 20 76 17

Rottstr. 24, 45127 Essen

www.sekten-info-nrw.de

kontakt@sekten-info-nrw.de

**Information und Beratung zu neuen
religiösen und ideologischen
Gemeinschaften und Psychogruppen**

Wer sind wir?

Der Sekten-Info Nordrhein-Westfalen e.V. wurde 1984 als eingetragener Verein gegründet. Der Verein hat sich zum Ziel gesetzt, den Betroffenen von neuen, religiösen und ideologischen Gemeinschaften und Psychogruppen Information und Beratung zu geben.

Unsere Beratung ist kostenfrei, sowie religiös und weltanschaulich neutral. Die MitarbeiterInnen haben therapeutische Zusatzausbildungen und bilden ein multidisziplinäres Team.

Der im Grundgesetz festgeschriebene Schutz der Menschenwürde, das Recht auf freie Entfaltung der Persönlichkeit sowie der dort garantierte Schutz der Familie (Art. 1,2,6 GG) bilden die Arbeitsgrundlage unserer, sowie aller staatlich geförderten Beratungsstellen.

Wir bitten um Spenden!

Der „Sekten-Info Nordrhein-Westfalen e.V.“ erhält täglich eine Vielzahl von Anfragen. Diese werden kostenlos beantwortet. Lediglich die Kosten für Kopien und Porto sind von den Ratsuchenden selbst zu tragen.

Die Beratungs- und Informationsarbeit wird zu einem großen Teil vom Land NRW sowie der Stadt Essen finanziert. Die Deckung der Gesamtkosten muss jedoch durch Spenden gewährleistet werden. Der Verein ist daher angewiesen auf die Unterstützung durch Spenderinnen und Spender.

Der „Sekten-Info Nordrhein-Westfalen e.V.“ ist als gemeinnützig anerkannt. Spenden sind steuerlich absetzbar.

Spendenkonto bei der Pax Bank eG
IBAN: DE21 3706 0193 2003 5260 14
BIC: GENODED1PAX



**Information und Beratung
zu neuen religiösen und ideologischen
Gemeinschaften und Psychogruppen**

Checkliste

**Zur Beurteilung von
Verschwörungstheorien**



Merkmale von Verschwörungstheorien

- Eine Verschwörungstheorie (**VT**) erklärt einen gefühlten oder echten Missstand. Eine kleine, aber mächtige Gruppe manipuliert dabei im Verborgenen die Bevölkerung.
- VT sind komplex, aber in sich schlüssig und selbsterklärend. Nichts passiert ohne Grund; Selbst bei Zufällen wird absichtsvolles Handeln vermutet.
- Meist seien Gier und Kontrolle die Motive der geheimen Verschwörer. Es entsteht ein Feindbild, das nicht genau formuliert werden muss. Manchmal reicht auch z.B. „Die Elite“ als Beschreibung aus.
- Generell teilen VT die Welt in „Gut“ und „Böse“ ein und bieten damit eine einfache Orientierung.
- Bei einer Verschwörung besteht oft die Annahme, dass staatliche Kontrollinstanzen entweder versagen oder ein Teil davon sind.
- Die VT stützt sich auf Belege - deren Glaubwürdigkeit ist aber zweitrangig. VT beruhen deshalb auch auf Fake News oder Pauschalisierungen.
- Auf Kritik wird mit einer Flut von Gegenargumenten reagiert. Die Kritik wird als Zeichen dafür gesehen, wie manipuliert der Rest der Welt ist.
- Einzelne Punkte der VT lassen sich zwar widerlegen, nicht aber die Theorie als Ganze.

Problemlage

Der Glaube an VT birgt Konflikte, die das direkte Umfeld des Menschen, aber auch die ganze Gesellschaft betreffen können. Der daraus entstehende Missionierungsdrang setzt das soziale Umfeld unter Druck. Es entstehen Misstrauen oder Ablehnung gegenüber Politik, Behörden oder bestimmten Personengruppen. Die Gesellschaft wird durch Vorurteile, aber auch Antisemitismus und Rassismus gespalten. Spitzt sich die Lage zu, kann es zu Abkapplung, Gewalt und Extremismus führen.

Wer ist anfällig für VT?

Wer Angst und Unsicherheit verspürt, der ist anfällig für VT. Diese finden für alles eine stimmige Antwort und bieten somit Sicherheit. Wer außerdem das Gefühl hat, im eigenen Leben nichts bewirken zu können und auf der Suche nach dem Sinn des erlebten Leides, Pechs oder Lebensumbruchs ist, kann diesen auch in VT finden. Statistisch gesehen glauben mehr junge als ältere Menschen an VT. Dies lässt sich mit dem Drang nach Veränderung und auch Abgrenzung von anderen Generationen erklären, aber auch mit dem unbegrenzten Zugang zu Informationen und Nachrichten, z.B. im Internet.

Möglichkeiten der Prävention

- Aufklärung über die Mechanismen und Argumentations-Muster von VT: Scheinargumente, emotionale Anekdoten anstelle seriöser Fakten, Angsterzeugung, Schuldzuweisung, ...

- Manchmal ist es hilfreich, die Argumente einer bestimmten Theorie gründlich einzeln zu widerlegen.
- Darüber sprechen, warum Existenzbehauptungen nie widerlegt werden können - und dies kein Beweis für die VT ist.
- Schulung der Medienkompetenz, sodass unseriöse Quellen leichter identifiziert werden können.
- Falschaussagen als solche benennen.
- Da unsichere, ängstliche Menschen tendenziell eher an VT glauben, ist es wichtig, sie ernst zu nehmen und Unterstützung anzubieten.

Im Umgang mit VT-AnhängerInnen

- Die Fakten hervorheben, aber die Wiederholung der VT vermeiden. Je vertrauter diese wirkt, desto stärker ist der Glaube daran.
- Wenige, starke und gut verständliche Argumente wirken besser als viele schwache.
- Die eigene Meinung gefühlvoll und selbstbewusst erklären, sowie auf die andere Person eingehen.
- Geduld ist wichtig, die Person sollte ernst genommen werden. Der Glaube an VT ist oft eine Problemverschiebung bei eigenen Problemen. Erörtern Sie diese und versuchen Sie, zu helfen.